

Liebe Freundinnen und Freunde des Brüttelenbads

Das Brüttelenbad als einen Ort der Lebensfreude zu etablieren, ist eines der Ziele der Stiftung. An der Brüttelenbad-Chilbi vom 11. September 2022 ist dies mehr als gelungen!

Nachdem der traditionelle Anlass in den letzten zwei Jahren wegen Corona abgesagt werden musste, wurde er dieses Jahr neben der grossen Baustelle in etwas veränderter Aufstellung durchgeführt und war ein voller Erfolg: Bei idealen Wetterbedingungen fanden Hunderte Gäste ins Mühlitäl, wo für beste Unterhaltung, Verpflegung und schöne Begegnungen gesorgt war. Viele nutzten die Gelegenheit, auf einem Rundgang den Neubau zu inspizieren.

Der Erlös des Festes fließt in den Bau- und Bewohnerfonds. Hinter den Kulissen läuft die Mittelbeschaffung für die zweite Etappe des Zukunftsprojektes weiter – für die Sanierung und Neuausstattung des historischen Hauptgebäudes. Etliche Gesuche sind hängig und wir hoffen, das Spendenbarometer bald aufdatieren zu dürfen.

In eigener Sache teile ich Ihnen mit, dass ich mich aus beruflichen Gründen entschlossen habe, die Funktion als Präsident des Fördervereins abzugeben. Gerne verbleibe ich im Vorstand und engagiere mich weiterhin in der Spendenkampagne.

Elmar Zwahlen, bisheriges Vorstandsmitglied und ehemaliger Verwaltungsdirektor der Klinik Bethesda in Tschugg, wurde von den Mitgliedern zum neuen Präsidenten des Fördervereins gewählt. Er hat sein Amt in diesen Tagen angetreten. Ich danke Elmar herzlich für sein Engagement!

Marc Kuster, abtretender Präsident Förderverein



Das Brüttelenbad lebt und bewegt: Chilbi vom 11.09.2022

Stand Bauprojekt: Zügeltermin Woche 47

Die Arbeiten am Neubau laufen nach Plan; das will heissen, der Schlussspurt ist in vollem Gang, um das Gebäude bis im November für den Einzug bereit zu stellen. Alle Leitungen sind gezogen, die Küchen und Bäder sind nahezu betriebsbereit. Ende Oktober finden integrale Tests der gesamten Hausinstallationen statt. Und auch der Termin mit der kantonalen Behörde (GSI) für die Abnahme und Betriebsbewilligung ist vereinbart. Kurz vor dem Zügeltermin inspizieren schliesslich noch die Kader der Feuerwehr das Gebäude, um die Brandschutzinstallationen kennen zu lernen und allfällige Einsätze einzustudieren.

Die Spannung in den drei Wohngruppen steigt, denn jetzt steht der Umzugstermin fest: ab dem 22. November 2022 zügelt eine Wohngruppe nach der anderen ins neue Zuhause. Die Planung bis hin zur individuellen Zimmerzuteilung liegt bereit. Erste Umzugskartons sind vor Ort und bereits wird in den Wohngruppen aussortiert und eingepackt.



Spieglein an der Wand, Blick ins Land



Wenn die Späne fliegen



Finish in einer Küche

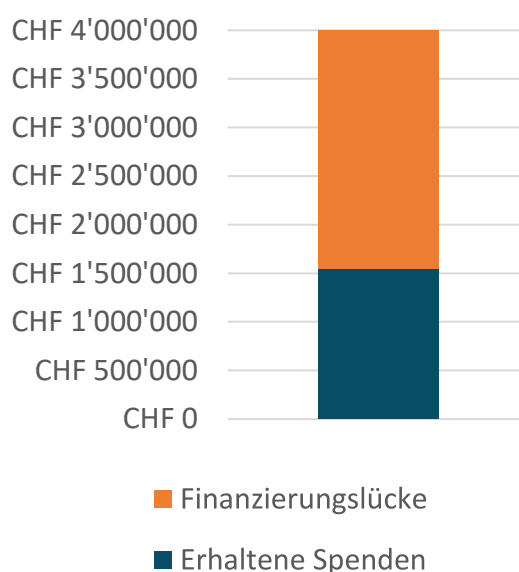
Save the date! **Einweihungsfeier am 10. Juni 2023**. Eingeladen sind alle Spenderinnen und Spender sowie die Angehörigen der Klientinnen und Klienten.

Spendenkampagne

Das Projekt «mis Huus – dis Huus» gliedert sich in zwei Etappen: nach dem Neubau wird das Hauptgebäude umgebaut und neu ausgestattet. Zurzeit sind etliche Gesuche hängig, insbesondere für die Sanierung des denkmalgeschützten Hauptgebäudes und die Ausstattung von Ateliers und Gemeinschaftsräumen. Eine Spende für ein zweites Pflegebad steht in Aussicht. Die Finanzierungslücke beträgt aber noch rund 2.5 Millionen Franken, weshalb für 2023 ein breiter Spendenaufruf geplant wird.

Der Förderverein dankt allen herzlich, die das Brüttelenbad mit Rat und Tat oder einer Spende unterstützen!

Spendenbarometer



Drei Fragen an Myriam Siegenthaler, Bereichsleiterin Wohnen

An der Chilbi konnten die Gäste erstmals den Neubau besichtigen; wie war das Interesse?

Das Interesse war riesig! An den fünf Führungen nahmen jeweils mehrere Dutzend Personen teil. Die Stimmung kam mir vor, wie bei einer feierlichen Enthüllung! Es kamen auch am Bau beteiligte Handwerker mit ihren Familien. Die Besucher:innen waren neugierig und stellten viele Fragen. Zum Beispiel zu den Materialien und der Einrichtung.

Wie bereitet ihr die Bewohnenden auf den Umzug vor? Wie beugt ihr möglichen Verunsicherungen vor?

Bei den meisten überwiegt die Vorfreude! Ich war mit den Bewohnerinnen und Bewohnern schon früh auf der Baustelle, um die künftigen Räumlichkeiten vor Ort gemeinsam zu inspizieren. Die Mitarbeitenden bereiten die Bewohnenden sanft und sehr individuell auf den Umzug vor: Sie besprechen mit ihnen, welche Möbel mitgenommen werden können und wie das Zimmer genau eingerichtet werden soll; das wird auch auf Papier skizziert. Viele haben ein Kuscheltier, ein Lieblingsbild oder wichtige Bezugsobjekte. Zu wissen, dass diese mitzuziehen, gibt ihnen Sicherheit und wird immer wieder in Erinnerung gerufen.

Was kommt denn auf die Mitarbeitenden zu? Wie fühlen sie sich?

Die Mitarbeitenden stehen vor grossen Herausforderungen: neue Strukturen, neue Abläufe und der «Arbeitsweg» vom Neubau in die Ateliers für die Klienten – das geht dann nicht mehr einfach in den Finken... Es wird Zeit brauchen, bis sich Alles wieder eingespielt hat. Für die Mitarbeitenden bieten sich auch tolle Chancen, in neuer Umgebung eigene, neue Geschichten zu schreiben und alte Zöpfe abzuschneiden. Ich habe den Eindruck, dass sich die Mitarbeitenden trotz Stress, darauf freuen und das ist die beste Voraussetzung, denn ihre Freude überträgt sich auf die Bewohner:innen.



Hereinspaziert! Myriam empfängt eine weitere Gruppe zur Baustellenbesichtigung.

Im Namen aller Bewohnenden danken wir Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung!

Förderverein Brüttelenbad, Mühlegasse 34, 3237 Brüttelen

IBAN: CH15 0079 0016 5910 9763 7